

RS OGH 2021/8/5 2Ob39/21f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.08.2021

Norm

ABGB §786

EGZPO ArtXLII

Rechtssatz

Kann der Erbe eine Auskunftspflicht über den Nachlass oder über Schenkungen wegen Demenz nicht persönlich erfüllen, so liegt dennoch keine zur Abweisung des Begehrens führende Unmöglichkeit vor, weil die Auskunft auch durch einen Dritten erteilt werden kann, der nach § 353 EO zu zumutbaren Erhebungen ermächtigt wird.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 39/21f

Entscheidungstext OGH 05.08.2021 2 Ob 39/21f

Schlagworte

Auskunftspflicht; Informationspflicht; Unterlagen; Information durch Dritte; Exekution; vertretbare Handlung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2021:RS0133764

Im RIS seit

19.10.2021

Zuletzt aktualisiert am

19.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at